



Presseinformation – August 2025

## **Der Wittelsbacher Ausgleichsfonds präsentiert Dauerleihgaben in Schloss Villa Ludwigshöhe in Edenkoben (Rheinland-Pfalz)**

Der Wittelsbacher Ausgleichsfonds (WAF), der in 2023 sein hundertjähriges Jubiläum begehen konnte, bewahrt die ihm überantworteten Kunstsammlungen des früher regierenden Hauses Wittelsbach und macht diese – soweit möglich – der Öffentlichkeit zugänglich.

In seiner Verantwortung liegen auch über 90 Kunst- und Kulturgüter, die als Dauerleihgaben der **Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz** für die Ausstattung der **Villa Ludwigshöhe** zur Verfügung gestellt sind.

Dr. Birgit Jooss, Leiterin von Kunst und Tradition des WAF sagt: *„Der Großteil des historischen Mobiliars, das sich bis heute im Eigentum des Wittelsbacher Ausgleichsfonds befindet, prägt entscheidend das prachtvolle Erscheinungsbild der Schlossräume.“*

Unter den gezeigten Exponaten befinden sich zahlreiche Nussbaum-Möbel aus der Erstaussstattung der Schreinerwerkstatt Christian Niederhöfer in Edenkoben. Besondere Stücke wurden in den frühen 1950er Jahren in die Pfalz transferiert. Hier handelt es sich um wertvolles Mobiliar nach Entwürfen Leo von Klenzes, das ursprünglich für die Residenz München gefertigt wurde.

### ***Zum Wittelsbacher Ausgleichsfonds***

Seit seiner Gründung 1923 unterhält der WAF Kunst- und Kultureinrichtungen, die bei Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt auf großes Interesse stoßen. Er finanziert sich ausschließlich aus dem eigenen Stiftungsvermögen ohne zusätzliche Zahlungen aus dem bayerischen Staatshaushalt. Die Überschüsse seiner Tätigkeit dienen der Versorgung der Angehörigen des Hauses Wittelsbach, als Ausgleich für den seinerzeitigen Vermögensverzicht der Familie Wittelsbach für den Verlust ihres Hausguts nach Beendigung der Monarchie. Zum wichtigsten Stiftungsbesitz zählen die umfangreichen und wertvollen Kunstsammlungen, die der Öffentlichkeit überwiegend in staatlichen Museen und Sammlungen dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Daneben sind die Schlösser Berchtesgaden und Hohenschwangau, das dort ansässige Museum der bayerischen Könige sowie die Grablegen der Wittelsbacher in den Münchner Kirchen St. Michael und St. Kajetan hervorzuheben. Neben diesen historischen Stätten, die zu den identitätsstiftenden Kulturschätzen Bayerns gehören, unterhält der WAF in nennenswertem Umfang land- und forstwirtschaftliche Flächen, Immobilien und Finanzanlagen sowie am Standort Hohenschwangau auch eine Reihe von Tourismusdienstleistungen.

Weitere Informationen unter [www.waf-bayern.de](http://www.waf-bayern.de)

### ***Pressekontakt Wittelsbacher Ausgleichsfonds***

Anfragen bitte per e-mail richten an  
[presse@waf-bayern.de](mailto:presse@waf-bayern.de)